

Zwei buddhistische Lehrer einer Waisenschule von Tenzin Delek Rinpoche seit 2002 ‚verschwunden‘

Gyaltsen, der vor kurzem aus Tibet floh und Indien erreichte, berichtet, daß zwei wichtige tibetische Lehrer aus dem Bezirk Lithang in Osttibet vermißt werden, seit ihr Kollege Lobsang Dhondup im April 2002 von den Behörden in einem Hotel in Chengdu festgenommen wurde.

„Die beiden angesehenen Mönche Tenpa Rabgyal, 35, und Choedhor, um die 40, verschwanden 2002. Beide lehrten an einer von Tenzin Delek Rinpoche gegründeten Waisenschule in der Nähe des Bezirks Nyakchukha in Kham“, erzählte Gyaltsen.



Tenpa Rabgyal

Choedhor

„Sie werden nun seit 10 Jahren vermißt, die ganze Zeit über suchten meine Verwandten überall nach ihnen, aber sie fanden sie nirgends. Auch ich fragte alle Leute, die ich kenne, besonders nachdem ich in Indien angekommen war. Tenpa ist nämlich mein Verwandter“, fügte Gyaltsen hinzu.

„Seit sie im April 2002 zur Fortsetzung ihrer Studien von Chengdu nach Labrang fuhren, fehlt jede Spur von ihnen. Die chinesische Polizei suchte in Chengdu nach ihnen, dort, wo Lobsang Dhondup auf den ‚Sprengstoffanschlag‘ vom 3. April 2002 hin festgenommen worden war“ (1).

„Als Tenpa und Choedhor in Chengdu ankamen, nahmen sie ein Hotelzimmer zusammen mit Lobsang Dhondup, der für eine Sprengstoffexplosion verantwortlich gemacht und später zum Tode ohne Vollzugsaufschub verurteilt wurde“.

Gyaltsen zufolge mußten die beiden eine Schule von über 350 Waisenkindern aus armen Familien verlassen, die Tenzin Delek Rinpoche 1998 an einem Ort namens Geshe Lunpo im Bezirk Nyagchukha gegründet hatte. Später zwangen die dortigen chinesischen Behörden die tibetische Waisenschule ganz zur Schließung.

Tenpa und Choedhor, die Nomadenfamilien im traditionellen Lithang entstammen, traten in jungen Jahren in das Orthok Nalanda Jangchub Thegchen Choeling Kloster ein, um Buddhismus und tibetische Sprache zu studieren. Dieses Kloster, das meistens einfach „Orthok“ genannt wird, war das bedeutendste der Tenzin Delek Rinpoche unterstehenden Klöster und diente als zentrale Institution für sein wachsendes Netzwerk von sozialen und erzieherischen Aktivitäten, zwischen den Mönchen und Zweigklöstern.

Das auch unter dem Namen „Orthok Tashi Dhargyeling“ bekannte Kloster wurde von Trichen Ngawang Chokdhen gegründet, der sowohl der Ganden Tripa als auch der Lehrer des siebten Dalai Lamas Tibets war.

(1) 30. Januar 2003, „Nachruf auf den Märtyrer Lobsang Dhondup“, <http://www.igfm-muenchen.de/tibet/TCHRD/2003/HomageLobsangDhondup.html>